

Wald-Wichtel-Paradies-Rundweg

Der Eingang und Ausgang des Wald-Wichtel-Paradies-Rundweges ist am Rengershäuser Hagen am Wasser-Hochbehälter aus dem Jahr 1931. Parken darf man hinter Café Reese auf dem Parkplatz.

Gewandert wird den Distelgrund hinauf. Der Waldwichtel Pauli, rechts auf einem Baumstumpf stehend, sagt den kleinen und großen Wanderer »Herzlich Willkommen«. Wir gehen leise durch das Tal, damit wir Rehe, Hasen und Füchse nicht erschrecken. In den Bäumen und auf Baumstümpfen findet Ihr holzgeschnitzte Vögel und Tiere. Merkt Euch wieviele es sind.

Am Ende des Weges befindet sich am Distelbach »Wichtelhausen«. Hier dürft Ihr spielen oder ausruhen, kleine Holz-Reisig-Häuser bauen oder Eure Füße baden. Sucht die Raupe Susi – die Waldpolizei. Links von Wichtelhausen führt der Weg oberhalb des Distelbaches Richtung Stietz. Natürlich könnt Ihr auch am Distel-

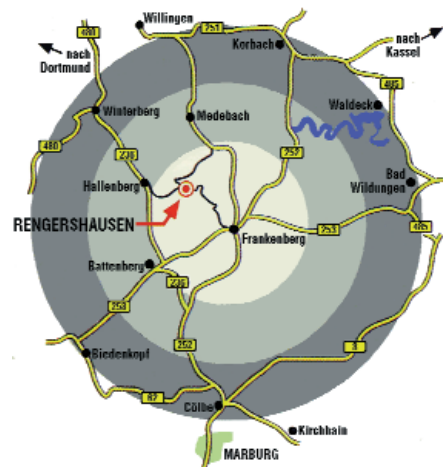


bach entlang auf Entdeckungstour gehen. Wir haben Seile gespannt, damit Ihr Euch wieder zu Euren Eltern auf den Weg hochhangeln könnt. Einmal haben die Waldtiere einen »Wildwechselweg« ausgetreten. Findet ihn und ihr kommt dann auch wieder auf den richtigen Weg.

Kurz vor Ende des Waldes steht links ein Weißkopfsaadler. Er zeigt den Weg mit roten Punkten auf »Marek's-Pfädchen« an Ludwigs Wildgehege vorbei in den Distelgrund. Hier gibt es noch mal einen Platz zum Ausruhen und vieles zu entdecken.

Am kleinen Portal in Wichtelhausen befindet sich ein Wanderbuch im Kasten. Schreibt oder malt doch den Wichteln, ob es Euch gefallen hat.

Wir freuen uns auf Euch.



IMPRESSUM:
Auskunft: Heimat- und Verkehrsverein Rengershausen
35066 Frankenberg-Rengershausen
Telefon: (0 29 84) 84 56 + 5 36 · Telefax (0 29 84) 84 56
www.rengershausen.de
Geschäftszeiten: Montag–Freitag 14.30–16.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung vom Forstamt Frankenberg

Wald-Wichtel-Paradies



